

Pressemitteilung | Seite 1 13.09.2024

BioTechPark Freiburg empfängt Parlamentarischen Arbeitskreis: Innovationen im Fokus

Der **BioTechPark Freiburg** stand am 10. September im Zentrum eines ganz besonderen Besuchs. Eine Delegation des Parlamentarier-Arbeitskreises "Wirtschaft, Arbeit und Tourismus" aus dem Stuttgarter Landtag machte sich vor Ort ein Bild von diesem Innovationszentrum für Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnik in der Region Freiburg. Vom 10. bis 12. September 2024 fand die Klausurtagung der Grünen Landtagsfraktion Baden-Württemberg mit dem thematischen Schwerpunkt „Innovation“ in Freiburg statt. Der BioTechPark bot daher die ideale Gelegenheit, um in diesem Rahmen einen exemplarischen Einblick in die innovationsstarke BioTech- und MedTech-Szene der Region zu erhalten.

Die Delegation des Arbeitskreises bestand aus den Landtagsabgeordneten Felix Herkens (Vorsitzender des Arbeitskreises), Clara Resch, Alexander Schoch, Tayfun Tok sowie dem parlamentarischen Berater Philipp Schultz-Hassler. Als Gastgeber_innen empfingen Hanna Böhme, Geschäftsführerin der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM), und Dr. Michael Richter, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung der FWTM, in Vertretung der Innovationsallianz Freiburg, die Delegation. Als Gesprächspartner_in standen zudem Prof. Dr. Dr. h.c. Frederik Wenz, der leitende ärztliche Direktor und Vorstandsvorsitzende des Universitätsklinikums Freiburg, und Dr. Thuriid Gspann, Leiterin der Zentralstelle für Technologietransfer der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, zur Verfügung.

Die Fraktionsmitglieder nutzten die Gelegenheit, um sich über die hiesige Start-up- und Innovationslandschaft und die notwendigen Rahmenbedingungen für Innovationen zu informieren und mit wichtigen Stakeholder_innen in den Austausch zu treten. Dazu stellten sich drei junge, innovative Start-ups aus dem BioTechPark vor, repräsentiert durch die jeweiligen Founders und CEOs bzw. CSOs Prof. Dr. Klaus

Pressemitteilung | Seite 2 13.09.2024

Palme (ScreenSYS GmbH), PD Dr. Natalie Garzorz-Stark (Dermagnostix GmbH) und Dr. Svenja Dannewitz (Senara GmbH), die zusammen bereits rund 70 Mitarbeitende beschäftigen:

Die **ScreenSYS GmbH** ist ein grünes BioTech-Unternehmen, das innovative Lösungen für die Mikrovermehrung von Pflanzen ermöglicht, insbesondere von schwer zu handhabenden Pflanzenarten. Die automatisierte und KI-gesteuerte Entdeckungsplattform von ScreenSYS erschließt das natürlich vorhandene Potenzial, aus einzelnen Pflanzenzellen komplette Pflanzen zu erzeugen.

Die **Dermagnostix GmbH** entwickelt molekulardiagnostische Tests zur Verbesserung der Präzisionsmedizin in der Dermatologie. Ihr tragbares Labor PsorX ermöglicht eine Differenzialdiagnose von Psoriasis und Ekzemen und bietet damit eine personalisierte Behandlung für Millionen von Menschen mit Hautkrankheiten.

Die **Senara GmbH** hat es sich zur Aufgabe gemacht, zellkultivierte Milchprodukte zu entwickeln, die die Umweltbelastung herkömmlicher Milchproduktion reduzieren. Das junge Unternehmen hat eine Technologie entwickelt, mit der Milch in Bioreaktoren ohne genetische Veränderungen produziert werden kann.

In einer anschließenden Diskussionsrunde wurden zentrale Fragen zur Förderung von Start-ups und Innovationen erörtert. Dabei stand die Bedeutung regionaler und kommunaler Unterstützung und landesseitiger Förderung im Vordergrund, insbesondere im Hinblick auf die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für junge Unternehmen.

Die Abgeordneten zeigten sich begeistert von den vorgestellten Innovationen: "Der Freiburger BioTech-Park ist ein beeindruckendes Beispiel für die Innovationskraft Baden-Württembergs im Bereich der Medizintechnik", erklärt Felix Herkens, Wirtschaftsexperte der Grünen Fraktion, nach seinem Besuch. "Die hier entwickelten Lösungen in der Notfall- und Intensivmedizin, Molekulardiagnostik und Dermatologie zeigen eindrucksvoll, wie der Wissenstransfer zwischen Forschung

Pressemitteilung | Seite 3 13.09.2024

und Wirtschaft funktionieren kann. Dieser Park ist nicht nur ein Innovationsmotor, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere Region. Er verdeutlicht, dass Investitionen in Wissenschaft und Technologie der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Wirtschaft sind."

Hanna Böhme, Vorstandsvorsitzende der Innovationsallianz Freiburg: „Es freut mich sehr, dass wir den Landtagsabgeordneten einen tieferen Einblick in den BioTechPark sowie den Start-up- und Innovationsstandort Freiburg insgesamt geben konnten. Die Innovationskraft, die hier gebündelt anzutreffen ist, steht stellvertretend für die Region Freiburg.“

Über den BioTechPark Freiburg:

Der BioTechPark Freiburg ist ein idealer Standort für junge und etablierte Unternehmen aus dem Bereich Life Sciences, insbesondere Biotechnologie, Pharmazie und Medizin / Medizintechnik (BioMed), Mikrosystemtechnik sowie angrenzende Gebiete. Jungen und etablierten Unternehmen bietet das Innovationszentrum auf mehr als 5.000 m² unter einem gemeinsamen Dach branchenspezifische Büro- und Laborflächen in einem innovativen Umfeld. Der BioTechPark Freiburg ist eng angebunden an die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie dem Universitätsklinikum Freiburg und wurde mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg 1998 eröffnet. In den Jahren 2001, 2016 und zuletzt 2019 wurde er bedarfsorientiert erweitert. Träger des BioTechParks ist die Innovationsallianz Freiburg, vorm. Technologierstiftung BioMed Freiburg, in der sich Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammengeschlossen haben.